

NDB-Artikel

Burgeff (*Burghef*), *Carl* Sektkellereibesitzer, * 18.4.1813 Geisenheim/Rhein, † 1.4.1871 Hochheim/Main. ((römisch)-katholisch)

Genealogie

V Jakob Burghef (1761–1827), Küfer u. Gutsbesitzer in Geisenheim, S des Joseph, Herrschaftsgärtner aus Böhmen;

M Barbara (1773–1848), T des Müllers Adam Krayer in Winkel/Rhein;

• Caroline Reuß;

1 T.

Leben

B. wurde Kaufmann und durch seinen Bruder in Hochheim auf Ignaz Schweickardt (1811-58) aus Hochheim aufmerksam gemacht, einen Küfer, der in der berühmten Champagner-Kellerei Veuve Clicquot in Reims die Herstellung schäumender Weine erlernt hatte und selbsthergestellten „Mussié“ (Monsieur) in der elterlichen Wirtschaft verkaufte. B. gründete 1837 mit ihm in Hochheim die Sektkellerei B. & Schweickardt, die als die älteste rheinische Sektkellerei gilt. Es wurden vor allem Hochheimer Grundweine verwendet, die als „Moussierender Hochheimer“ oder „Sparkling Hock“ besonders von den englischen und amerikanischen Kurgästen in den Bädern am Rhein und im Taunus getrunken wurden. Bereits 1841 gründete B. eine Niederlassung in London. Die Ausfuhr betrug damals ein Drittel der Gesamterzeugung. Nach dem Ausscheiden Schweickardts 1857 wurde die Firma unter Mitwirkung der Meininger Bank in die „Hochheimer Actiengesellschaft zur Bereitung moussirender Weine“ mit einem Grundkapital von 1 Million Gulden umgewandelt. Die Einführung von Sektmarken gab dem Geschäft neuen Auftrieb. 1907 notierten die Aktien mit 430%.

Literatur

Th. Schüler, *Gesch. d. Stadt Hochheim am Main*, 1887;

B. Kuske, *Nahrungs- u. Genußmittelindustrie*, in: *Die Rheinprovinz 1815-1915*, hrsg. v. J. Hamsen, 1917;

H. Mackenstein, *Die dt. Sektindustrie*, Diss. Köln 1924;

G. Weiß, *die dt. Sektindustrie, ihr Werden u. Wesen u. d. Einwirken d. Staates auf ihre Geschicke*, 1931;

J. Klein, Der Wein u. d. rhein. Industrie, Diss. Köln 1934;

v. Sieg, Die Dt. Sektindustrie, Tradition u. Leistung, in: Das Weinbl., 1953;

G. Herzog, die dt. Sektkellereien, ihre Entwicklung u. ihre Bedeutung f. d. dt. Weinbau, Schrr. Weinbl.-Bücherei f. d. Berufstätigen im Weinfach, 23. Bd., 1954.

Autor

Günther Herzog

Empfohlene Zitierweise

, „Burgeff, Carl“, in: Neue Deutsche Biographie 3 (1957), S. 44 [Onlinefassung];

URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
